

Zusammenfassung zur Veranstaltung: „Der Sportkreis vor Ort“

Erfahrungsaustausch unter Vereinsführungen.

Thema: Erfahrungsaustausch mit Vereinsvorstandskollegen. Strategien für die Sportvereinsführung zur Zukunftsgestaltung. Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ort: Vereinsheim TSV Gaildorf,

Zeit: Donnerstag, 26. Oktober 2019 von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Teilnehmer: 20 von den Vereinen: TSG SHA, TTC Gnadental, TSV Michelfeld, SK Fichtenberg, SV Gailenkirchen, TC Gaildorf, SV Eutendorf, SpVgg Unterrot, SSV Geißelhardt, TSV Hessental, TSV Gaildorf

Protokoll: Silke Koppenhöfer

Christian Runkel (2. Vorsitzender des TSV Gaildorf) begrüßt im Namen des Gastgebers alle Teilnehmer und gibt ein Statement ab warum er sich für dieses „Ehren“-Amt entschieden hat.

Josef Singer heißt die Vereinsvorstände willkommen und verweist auf den auf der Homepage des Sportkreises hinterlegten Info-Film des WLSB über die Funktion des Sportkreises.

Innerhalb des Sportkreises haben die Vorstände folgende Funktionen / Zuständigkeiten:

Rainer Biedermann: Marketing; Werbung ; Veröffentlichungen
(Veranstaltungen sollen im SpOrt erscheinen)

Dieter Blumenstock: Vertreter der Vereine beim WLSB
Zeltverleih

Heinrich Kraft: Seminar für Senioren / Sport für Senioren

Klaus Schmelzle: Finanzvorstand / Zuschüsse

Herbert Schürl Sportabzeichen

Dieter Stöffler: Ehrungen

Martin Vinnai: Ganztageschule; Schule und Verein

Der Sportkreis wirbt um ein weiteres Vorstandsmitglied, welches als Vertreter der Vereine fungiert und Kontakt zu den Sportverbänden hält.

Neben den Vorständen ist der Sportkreismittler Daniel Guechieda Ansprechpartner für die Integration und Inklusion. Seine Aufgabe ist es, die Integration von Flüchtlingen in

die lokalen Sportvereine zu erleichtern und zu unterstützen. Er steht Vereinen beratend und informierend zur Seite. Er zeichnet als Bindeglied zwischen Verein und Geflüchteten.

Ball des Sports

Findet am 17. März 2018 in der Großsporthalle in Ilshofen statt.

Gesellschaftliches Event mit Tanz - Gewicht wird auf die „Ballatmosphäre“ gelegt.

Es werden Spitzensportler für das Programm engagiert.
Ziel ist es ein gesellschaftsfähiges Event zu gestalten, um den Sportlern ein noch besseres Image in der Gesellschaft zu schaffen.

Ehrungen bleiben der Mittelpunkt.

Die Veranstaltung soll rechtzeitig kommuniziert werden, um die Teilnahme vieler Menschen zu erreichen. Bisher kommen ca. 600 Besucher zu der Veranstaltung.

Zukünftig sollen mehr Ehrengäste, auch aus der Wirtschaft und Bürgermeister eingeladen werden.

Für den Ball werden ca. 8.000 € investiert.

Sportler des Jahres

2018 ist die Rundschau Gaildorf für die Wahl des „Sportler des Jahres“ zuständig.

Die Moderation soll der Chefredakteur zusammen mit Josef Singer übernehmen.

Neu: Vereine werden im Dezemberbrief nach ihren Vorschlägen gefragt.

Sportjugendevent

Findet am 20. April 2018 in der Stadthalle in Ilshofen statt.

Es werden Sportlerehrungen durchgeführt.
Die Vereinsvorstände werden gebeten, daran teilzunehmen.

Kooperation Schule und Verein

Die Vereine sollen versuchen mit den Schulen zu kooperieren ; dabei ist zu berücksichtigen, was der Verein leisten kann.

Die Kooperation Verein – Schule kann mit 360 € gefördert werden. Anträge müssen bis Ende April für das kommende Schuljahr gestellt werden.

Es gibt ein Jugendleiterprogramm, welches Menschen fördert, die in der Jugendarbeit tätig sind.

Arbeit mit Geflüchteten

Vereine können auf finanzielle Förderungen zurückgreifen, die den Mehraufwand ausgleichen oder erhöhte Kosten decken. Die Förderung orientiert sich in den meisten Fällen an den tatsächlichen Ausgaben des Vereins, die er im Themenfeld Sport mit Geflüchteten getätigt hat. Pauschale oder ungebundene Förderungen sind eher selten. Gerade kleinere Vereine schrecken häufig davor zurück, einen Förderantrag zu stellen. Dabei wird der Aufwand meistens über- und die Chance, eine Förderung zu erhalten, unterschätzt. Gerade für kleinere, personell nicht so stark aufgestellte Vereine bietet eine Förderung aber gute Chancen, Strukturen zu schaffen und möglicherweise neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Daniel Guechida unterstützt und berät gerne bei der Antragsstellung.

E-Mail: daniel.guechida@web.de / Telefon: 0151 / 176 745 75

Daniel Guechida regt noch an, Freundschaftsnachmittage für Flüchtlinge durchzuführen, das generiert neue Mitglieder. Menschen auf der Flucht nehmen oft und gerne ein Ehrenamt an.

Erweitertes Führungszeugnis

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Forderung nachgekommen wird. Dies ist sehr wichtig und dient dem Schutz des Vereinsvorstandes.

Sportausweis

Solange kein Mehrwert erkennbar ist besteht vereinsseitig kein Bedarf.

Was beschäftigt die Sportvereine?

Sportvereine passen sich nur langsam den Gegebenheiten an.

Sportmarkt wird immer professioneller. Um die Überlebenschance der Vereine zu sichern, ist es notwendig, dass auch sie sich professioneller aufstellen.

Manche Vereine bieten ihre Sportstätten für alle zur Nutzung an, um sie später als Mitglieder zu gewinnen. Auch Mitgliederaufnahme für Kinder werden bei manchen Vereinen als Geschenkgutschein verschenkt.

Gesellschaft wird immer älter. Es gibt im Sportkreis sieben Bewegungstreffs für Senioren, nur ein Verein ist daran beteiligt.

Der Sportkreis bittet die Vereine zukünftig Themen per E-mail vorzuschlagen, welche wir bei der nächsten Veranstaltung Erfahrungsaustausch unter Vereinsführungen berücksichtigen. Die eingehenden Themen werden in der Homepage veröffentlicht.

Es wird reklamiert, dass Kurse für Übungsleiter während der Woche stattfinden – es sollte mehr Kursangebote an den Wochenenden geben.

Teilweise kooperieren Sportvereine mit der VHS / teilweise wird sie als Konkurrenz angesehen / es gibt auch Vereinbarungen zwischen Sportverein und VHS, dass die VHS nur Kurse anbietet, die nicht vom Sportverein angeboten werden.

Nur 17 % der sporttreibenden Menschen nutzen dazu die Sportvereine.
Alleinstellungsmerkmale der Sportvereine ist die Liga.
Sportvereine können über Kursangebote den Mitgliederverlust zum Teil hier auffangen.

Empfehlung des WLSB an die Sportvereine: Zukunftsworkshop

Falls Vereine das Thema: Wie gestalten wir unseren Verein in den nächsten Jahren im Vorstand diskutieren wollen, bieten sich folgende Fragen im Einstieg an.

- für was steht der Verein heute,
- für was soll er in Zukunft stehen
- Wie wollen wir den Verein strategisch ausrichten?
- Mit welcher Aufgabenstellung stellen wir den Ausschuss auf?
- usw.

Der Sportkreisvorsitzende bietet sich bei einer solchen zukunftsweisenden Vorstandssitzung/Workshop gerne als Moderator an.

Ziel des Sportkreises

Er soll den Mitgliedsvereinen ein Mehrwert bieten und den Vereinen nützen.

Mailadresse des Sportkreises: Mail@sportkreis-sha.de

Gaildorf, 10. November 2017

Silke Koppenhöfer

Protokoll